



Voestalpine Stahl GmbH

Zuverlässige Echtzeit-Produktionsüberwachung mit teils vorhandener Kamera-Infrastruktur und kosteneffizienter Konzernstandard IT Hardware für rund um die Uhr realisiert.



„In der Produktion ist die Performance des Videosystems ein entscheidender Faktor. Das Videomanagementsystem von NETAVIS kann diese Anforderung bestmöglich erfüllen.“

ING. MANFRED RIEGLER
FACHTECHNIKER VOESTALPINE STAHL GmbH

Die Herausforderung

Die Voestalpine ist ein weltweit agierender Stahlkonzern mit rund 360 Produktions- und Vertriebsgesellschaften in 60 Ländern, einem Jahresumsatz von mehr als 10 Mrd. Euro und über 46.000 Mitarbeitern. Leitgesellschaft der Steel Division und internationales Stahlkompetenzzentrum bildet die Voestalpine Stahl GmbH.

Die einzelnen Produktionsschritte der Voestalpine Stahl GmbH werden von Leitständen gesteuert und müssen dafür mittels Kameras in Echtzeit visuell überwacht werden. Stabilität und Ausfallsicherheit des Videosystems sind zur Vermeidung von Fehlern oder Produktionsausfällen von großer wirtschaftlicher Bedeutung. Komplexe Produktionsabläufe verlangen nach einer übersichtlichen und platzsparenden Darstellung von besonders relevanten Bildausschnitten an den Live-Monitoren und der Anbindung der Kamerasteuerung an die Leitstandstechnik. Kosteneffiziente Nutzung von konzernweiter Standard-IT wird ebenfalls verlangt.

Die Lösung

Derzeit werden vier Produktionsbereiche durch insgesamt 1.100 analoge, digitale und Spezialkameras für Hochtemperaturbereiche rund um die Uhr, 365 Tagen im Jahr überwacht. Die Livebilder werden in Echtzeit Motion JPEG auf 46" HD-Monitoren in den Leitständen über Standard Desktops angezeigt.

Die Steuerung der einzelnen Installationen übernimmt das Videoüberwachungssystem NETAVIS Observer mit integrierter Videoanalyse iCAT. Die Software zeichnet sich durch große Compliance, höchste Performance und hohe Anpassbarkeit aus. Mittels der Schnittstelle SNAP XML wurde die Steuerung von Livemonitoring und Aufzeichnung in die Leitstellentechnik integriert und damit der vollautomatische Betrieb realisiert. Bildaufschaltung oder PTZ-Steuerung erfolgen daher ohne weitere Benutzerinteraktion. Dennoch kann bei Bedarf manuell eingegriffen werden. PTZ-Kameras können

via Joystick ausgewählt und gesteuert werden, auch die Bildanhaltung ist auf diese Weise möglich.



Die „Crop image to fit view port“ Konfiguration ermöglicht die proportionale korrekte Darstellung der VGA-Bilder (4:3) in beliebiger M:N Bildgeometrie. So werden die relevanten Produktionsdetails in frei definierbaren View Ports auf den HD-Monitoren (16:9) verzerrungsfrei angezeigt.

Der Nutzen

Alle Kundenanforderungen wurden mit der beschriebenen Videolösung erfüllt. Neben der robusten Zuverlässigkeit der NETAVIS Installationen liegt der größte Kundennutzen in der hohen Leistungsfähigkeit der Software. So laufen beispielsweise in der Feuerverzinkung 5 rund 80 Kameras inklusive Videoanalyse und Echtzeit-Livedarstellung auf nur einem Standard Server, entsprechende Kosteneffizienz in der Hardwareanschaffung ist damit realisiert.



BRANCHE:	Industrie
STANDORT:	Linz, Österreich
SOFTWARE VERSION:	NETAVIS Observer 4.6 Enterprise Edition
SPECIAL FEATURES:	SNAP XML, PTZ-Steuerung, Crop image to fit view port, M:N Bild-Geometrie
TECHNISCHE DETAILS:	1.100 Kameras, 300 Benutzer in 4 unabhängigen Systemen auf Konzernstandard IT